

	<p>Objekt: Entwurf zu zwei Tafelleuchtern mit weiblicher Gewandfigur</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 37b.86</p>
--	--

Beschreibung

In diesem Entwurf probiert Schinkel Varianten für einen Tafelleuchter, bei dem der Schaft aus einer weiblichen Figur gebildet wird. Auf der rechten Seite der Zeichnung besteht der Schaft aus einer Siegesgöttin in zwei Ansichten, auf der linken Seite aus einer Frau im langen Peplos, die Kerzentülle wie einen Korb auf dem Kopf tragend. Der linke Leuchter ist in den Verkaufskatalogen der Gleiwitzer und Sayner Eisenhütten leicht variiert abgebildet. Modelle nach diesem Entwurf wurden durch die Königlich Preußische Eisengießerei gegossen und befinden sich im Märkischen Museum Berlin und auch in Privatbesitz. Die Ausführung dieses Entwurfs ist in mehreren Materialien denkbar.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vergé) mit Stegschatten
Maße:	Blattmaß: 43,9 x 28,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1815
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung